

Dietmar Bannuscher ist neuer BAV Rundbrief-Redakteur

Werner Braune

Meine Operationen und Krankenhaus-Aufenthalte 2005, wenn sie auch nichts mit meiner grundsätzlichen Gesundheit zu tun hatten, gaben mir Anlass, meine BAV-Tätigkeiten neu zu ordnen. Das muss man im Sinne der Kontinuität der Vereinsarbeit sowieso tun, wenn noch Zeit dazu ist, einen jüngeren Nachfolger sinnvoll einzuarbeiten. Und dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn sich hierzu gedanklich ein BAVer zur Arbeitsentlastung anbietet. Dietmar Bannuscher war meine Wahl, weil er mit allgemeinen Redaktionsarbeiten für die VdS vertraut ist. Zudem hatte er die dankenswerterweise übernommenen, umfassenden Arbeiten für die BAV wie Scannen aller Lichtkurven und aller BAV Rundbriefe zu einem glücklichen Abschluss gebracht.

Nach kurzer Bedenkzeit nahm er diese Aufgabe an. Gemeinsam haben wir nun die ihm bisher fremde technische Zusammenstellung eines Heftes unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Eingänge von Autoren bewerkstelligt. Daraus ist sein BAV Rundbrief 1/2006 entstanden. Dietmar war vorsichtig. Er wollte erst sehen, ob mir als bisherigem Redakteur das Exemplar gefällt. Da es meinen Vorstellungen entsprach - zu verbessern gäbe es einiges wenige; aber wer sieht das außer mir als bisher akribischem Layouter? - ist Dietmar Bannuscher mit dieser Probe nun neuer BAV Rundbrief-Redakteur. Aus positiver Erwartungshaltung hinsichtlich des neuen Redakteurs stand er schon im Impressum:

Dietmar Bannuscher, Burgstr. 10, 56249 Herschbach, Tel. 02626-5596, E-Mail Dietmar.Bannuscher@t-online.de

Ich bitte alle BAVer Rundbrief-Beiträge direkt an Dietmar zu senden. Da die Rundbriefredaktion neben dem BAV-Forum die wesentlichste aktuelle Schaltstelle der BAV zum Einblick in das Geschehen auch für den BAV-Vorstand ist, wäre immer eine Kopie an mich sinnvoll. Dietmar wird das beim Eingang sehen und mir ggf. Hinweise geben. Ich werde mich immer wieder mit diversen Ideen in Aktualitäten weiter einmischen, um die BAV in ihren Aktivitäten weiter tatkräftig zu unterstützen.

Technisch beabsichtigen wir den BAV Rundbrief komplett über Word zu gestalten. Dazu sind noch Erfahrungen nötig. Weder Dietmar noch ich haben Umgang mit den dafür notwendigen Windows-Angeboten z.B. bei der Seitengestaltung und Seitenzählung. Für unsere Autoren ist aber erst einmal wichtig, dass wir alle Vorlagen im Kleinformat des BAV Rundbriefes möchten. Verkleinerungs-Notwendigkeiten von DIN A4 mit Kopierer entfallen damit. Die Autoren-Hinweise werden wir ändern. Druck und Versand bleiben bei mir. Unser Drucker am Ort ist preisgünstig und verlässlich. Zum Bekleben der Umschläge mit Anschrifts-Etiketten und Briefmarken sowie zum Einfügen der Hefte konnte ich noch keinen Ersatz für mich finden.

Ich danke Dietmar für die Übernahme der Redaktions-Arbeit. Sie entlastet mich von bisheriger Korrespondenz in diesem Bereich. Schließlich bin ich ja vor meinem nun erreichten Rentenalter in den Ruhestand gegangen, um mich vom BAV-Nebenjob nicht erschlagen zu lassen.